

Berufsausbildungsvertrag

Blatt 1: Für die Handwerkskammer

Zwischen dem Ausbildungsbetrieb (Ausbildenden)	und dem Lehrling (Auszubildenden)
Betriebsnummer (HWK) <input type="text"/> - <input type="text"/>	Geburtsdatum (Lehrling) <input type="text"/> - <input type="text"/>
Firma/Betrieb <input type="text"/>	Geburtsort <input type="text"/> <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.
Straße, Haus-Nr. <input type="text"/>	Name, Vorname <input type="text"/>
PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>	Straße, Haus-Nr. <input type="text"/>
Telefon/Fax <input type="text"/>	PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>
E-Mail <input type="text"/>	Telefon/Fax/E-Mail <input type="text"/>
	Ärztliche Erstuntersuchung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> muß beigefügt sein, wenn noch nicht 18 Jahre alt (§32 Abs.1 JArbSchG)
Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebssitz abweichend:	
PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/>	gesetzlicher Vertreter (Eltern/Vormund) Name, Vorname <input type="text"/>
Straße, Haus-Nr. <input type="text"/>	Straße, Haus-Nr. <input type="text"/>
Telefon <input type="text"/>	PLZ, Ort, Telefon <input type="text"/>

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf

ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt

ggf. Wahlpflichtbaustein

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung

3 1/2 Jahre = 42 Monate
 3 Jahre = 36 Monate
 2 Jahre = 24 Monate
 = Monate

Diese Ausbildungszeit **verringert** sich durch: (Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahreszeugnis, andere Ausbildungszeugnisse in Kopie beifügen)

Vorherige Ausbildung vom bis - Monate
als/bei Firma

Berufsgrundschuljahr/Berufsfachschule im Berufsfeld - Monate

Andere Gründe (Mittlere Reife, Abitur, anderer Schulabschluss) - Monate
(Maximale Verkürzung: Aufgrund Mittlerer Reife 6 Monate, aufgrund Abitur/Fachabitur 12 Monate.)

somit dauert die **tatsächliche Ausbildungszeit** vom (Beginn) bis (Ende) = Monate

B Die Probezeit beträgt 3 Monate andere Dauer (Die Probezeit muß mindestens einen Monat und darf höchstens drei Monate betragen)

C Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelung nach §3 Abs. 2 in Verbindung mit §2 Abs. 5 (gemäß Rückseite Blatt 2/3/4) in der oben genannten Ausbildungsstätte und den mit dem Betriebssitz der für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt. Wird der Jugendliche an eine dieser Stellen entsandt, bei der die tägliche Rückkehr unzumutbar ist, so gilt die Zustimmung zur auswärtigen Unterbringung durch den gesetzlichen Vertreter als erteilt.

D Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt Std. Min., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt Std. Min., nach dem 18. Lebensjahr tägl. Std. Min.

E Der Ausbildende zahlt dem Lehrling eine angemessene **Vergütung** (§ 4), sie beträgt z. Zt. monatlich brutto: € € € €

Im 1. Ausbildungsjahr Im 2. Ausbildungsjahr Im 3. Ausbildungsjahr Im 4. Ausbildungsjahr

F Der Ausbildende gewährt dem Lehrling **Urlaub** nach den jeweils geltenden Bestimmungen (siehe § 5 Abs. 2 gemäß Rückseite Blatt 2/3/4)

G **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 10); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen (siehe § 4)

Können wir Ihnen helfen? Anruf oder E-Mail genügt:

Ausbildungsservice 089 5119-0
 E-Mail ausbildungsservice@hwk-muenchen.de
 Max-Joseph-Straße 4 · 80333 München

Nicht vergessen:
 X Unterschriften
 Blatt 1 (Rückseite)
 und Blatt 2.

zutreffendes bitte ankreuzen

Rückseite ausfüllen! →

Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse (Lehrlingsrolle)